



# REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 5537

Polen

Der Zauber Schlesiens: zwischen  
Schneekoppe und Steinkohle



---

## Inhalt

---

Reiseverlauf .....	1
<b>Deine Reise von A-Z</b>	
Ausrüstungsliste .....	4
An- und Abreise .....	4
Bahnreise .....	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche .....	6
Besonderheiten des Reiselandes .....	6
Devisen- und Zollbestimmungen .....	6
Einreisebestimmungen detailliert .....	7
Geld und Kreditkarten .....	7
Gesundheitsbestimmungen .....	7
Klima .....	7
Nebenkosten .....	8
Sprache .....	8
Strom .....	8
Unterbringung .....	8
Verpflegung .....	8
Versicherungen .....	8
Zeit .....	9

---

## Reiseverlauf

---

### 1. Tag: Anreise

Eigenanreise nach Görlitz und gemeinsamer Transfer ins Hirschberger Tal nach Świeradów-Zdrój/Bad Flinsberg.

### 2. Tag: Schlösser und Paläste

Schlösser, Burgen und Paläste: Kein Wunder, dass sich das Hirschberger Tal mit dem Namen „Loiretal des Ostens“ schmückt. Denn im 18. und 19. Jh. haben reiche Industrielle aus Preußen hier am Fuße des Riesengebirges repräsentative Domizile gebaut. In Szklarska Poręba/Schreiberhau schnüren wir die Stiefel und wandern zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Sudeten, zur Goldenen Aussicht (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

### 3. Tag: Auf zur Schneekoppe!

Mit der Seilbahn fahren wir zur Kleinen Koppe und wandern zum Gipfel der Schneekoppe. Der breite Wanderweg ist gut angelegt und nur an wenigen Stellen etwas steiler. Hier oben liegt uns ganz Schlesien zu Füßen – was für ein Panorama! Nach dem Abstieg kehren wir im Schlesierhaus ein. Lust auf schlesische Sauermehlssuppe (fakultativ)? Nach der Talfahrt geht es ins Waldenburger Bergland. Schöne Ausblicke auf das Riesengebirge begleiten uns dabei (GZ: 1 Std., +/- 50 m oder fakultativ GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Übernachtung in einem Schlosskomplex umgeben von den Waldenburger Bergen (2 Ü).

### 4. Tag: Heuscheuergebirge und Schloss Fürstenstein

Früh aus den Federn und rauf in die „Wilden Löcher“! So heißt die beliebte Felsenstadt des Heuscheuergebirges (gleichzeitig auch ein Nationalpark), die wir erwandern – eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Sudeten. Wir wandern durch ein Felslabyrinth, das uns zu einem Tafelberg führt. Von seinem Gipfel genießen wir ein Panorama auf das Glatzer Bergland, das uns den Atem raubt. Im Schloss Książ/Fürstenstein im Waldenburger Bergland tun es dagegen die mit viel Liebe gestalteten Gartenanlagen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

### 5. Tag: Oberschlesien und der Bergbau

Oberschlesien ist bzw. war das Land der Steinkohle. Zunächst besichtigen wir ein Bergwerksmuseum in Zabrze. Hier erfahren wir viel über den harten Arbeitsalltag der schlesischen Kumpel. In Nikiszowiec schauen wir uns eine der weltweit wenigen noch fast vollständig erhaltenen Arbeiterkolonien an. Mit ihren typischen „Familoiki“ (Wohnhäusern), Bäckerei, Apotheke, Kirche und Krankenhaus war die Siedlung damals vollkommen autark. Nach diesem besichtigungsreichen Tag brauchen wir eine leckere Stärkung. Wie wär's mit Roulade, Rotkohl und Kartoffelklößen – so schmeckt Schlesien! Übernachtung in Kattowitz (1 Ü).

### 6. Tag: Durch die Beskiden

Wir machen uns auf den Weg in die Karpaten. Bald tauchen die ersten Spitzen oder besser gesagt Kuppen der Beskiden auf. Spitzen gibt's dagegen gleich – in einem Spitzen-Museum (oder Alternativmuseum). Denn die gehäkelten

Kunstwerke aus Koniaków sind weltberühmt! Nicht weniger bekannt ist das Panorama vom Gipfel der Ochodzita (GZ: 1 Std., + 50 m, - 150 m). Nach einer Pause in einer urigen Karczma (Berg-Wirtshaus) fahren wir nach Zywiec, wo wir die bekannteste Brauerei Polens besichtigen. Weiterfahrt zu unserem Berghotel in Zawoja, das traumhaft auf einer Bergkuppe liegt und für seine Aussicht auf die Gipfel der Saybuscher Beskiden/Beskid Żywiecki bekannt ist (1 Ü).

### **7. Tag: In der Tatra**

Auf in die Tatra! Bald malen sich die ersten Felszacken in den Horizont. Doch zuerst halten wir in einer „Bacówka“ (Hirtenhütte) an. Hier wird der typische Goralenkäse Oscypek aus Schafsmilch gemacht. Gestärkt schultern wir die Rucksäcke und wandern zu einem Bergkamm, der uns einen grandiosen Panoramablick auf die gesamte Tatra-Kette gewährt (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Mit seinen schroffen Gipfeln und steilen Felswänden kann „das kleinste Hochgebirge der Welt“ mit den Alpen locker mithalten. Nach einem Spaziergang durch Zakopane, das St. Moritz Polens, fahren wir in die wohl schönste Stadt Polens: Krakau (3 Ü).

### **8. Tag: Höhepunkte Krakaus**

In Krakau finden wir alles, was uns an Städten reizt: alte Gemäuer noch aus der Romanik, mit Leben gefüllte Cafés und bunte Markthallen, darüber schwebt der Geist der alten Zeit. Auf einem geführten Spaziergang entdecken wir die Schätze der Kulturhauptstadt Polens zwischen der Altstadt (mit Marienkirche, Tuchhallen und der Wawel-Kathedrale) und dem jüdischen Viertel Kazimierz. Am Nachmittag haben wir Zeit für einen entspannten Cappuccino auf dem Marktplatz.

### **9. Tag: Freizeit**

Wie wäre es mit einem Tagesausflug zum Salzbergwerk Wieliczka? Du kannst auch im Ojcowski-Nationalpark wandern. Der Tag gehört dir!

### **10. Tag: Krakauer Jura**

Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt dieser Reise: Im Krakauer Juragebiet wandern wir auf der Adlerhorstroute. Malerisch schmiegen sich die mittelalterlichen Burgruinen an die grünen Hügel. In Częstochowa/Tschenstochau besuchen wir das Kloster Jasna Góra/Heller Berg, in dem sich das Gemälde der Schwarzen Madonna befindet, das wertvollste Nationalheiligtum Polens (GZ: 1 Std., +/- 150 m). Danach Weiterfahrt nach Breslau.

### **11. Tag: Höhepunkte Breslaus**

Mit ihren Gotik- und Barockbauten gehört Breslau zu den sehenswertesten Städten Polens. Bei einem Stadtspaziergang schauen wir uns die schönsten Winkel dieser sowohl für die Polen als auch für die Deutschen bedeutungsvollen Stadt an. Zu den Höhepunkten des Stadtrundgangs gehören der Marktplatz mit der „Perle der Schlesischen Gotik“ – dem Rathaus –, das Universitätsviertel mit der barocken Aula Leopoldina, Sand- und Dominsel sowie der Dom und die Kathedrale "Johannes der Täufer". Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, eine Wanderung zur Jahrhunderthalle zu unternehmen (fakultativ). In einem traditionellen Restaurant stoßen wir auf unsere Reise an – do widzenia, Polen!

## **12. Tag: Heimreise**

Transfer nach Görlitz (ca. 2 Std.) und eigene Heimreise.

**Hinweis:** Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

---

## Deine Reise von A-Z

---

---

### Ausrüstungsliste

---

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Reiseunterlagen
- Zahlungsmittel in bar, EC- und Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt aufbewahren)
- Tagesrucksack, ca. 20-30 l
- Wanderschuhe (wasserdicht, gut eingelaufen)\*
- Wandersocken
- Pullover, Jacke
- Windjacke, Regencap und -hose
- lange und kurze Hosen
- T-Shirts und langärmelige Blusen/Hemden
- Kopfbedeckung
- Insektenschutz
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Wasserflasche für Wanderungen (mind. 1 l Füllvermögen)
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

\*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

---

### An- und Abreise

---

Die Reise ist mit „Eigenanreise“ ausgeschrieben. Alle Gäste werden gebeten, sich bis 16:30 Uhr in Görlitz am Hauptbahnhof einzufinden, um dort auf die Wikinger-Reiseleitung zu treffen und um am gemeinsamen Transfer nach Świeradów-Zdrój/Bad Flinsberg (Transferzeit ca. 1 Stunden) teilzunehmen. Dieser kann aber nur gewährt werden, wenn du dich an die empfohlene Ankunftszeit in Görlitz hältst.

#### Hoteltransfer am An- & Abreisetag

- an Görlitz um 16:30 Uhr
- ab Breslau um 8.00 Uhr an Görlitz um ca. 10:30 Uhr

**Parkmöglichkeiten in Görlitz** für Gäste, die die Reise mit Eigenanreise gebucht

haben (Preise/Stand Sept. 2023):

### **Parkhaus am Bahnhof**

Bahnhofstraße 74

02826 Görlitz

<https://parkhaus-goerlitz.de/STARTSEITE/>

Preis Tagesticket: 10 Euro

Monatsticket: 60 Euro (Ticket ist im Vorfeld zu lösen)

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 5:00 – 21:00 Uhr

Freitag – Sonntag: 6:00 – 23:00 Uhr

Hinweis: Ausfahrt rund um die Uhr geöffnet

Tel.: 03581 307037 (Immobilienbüro/Verwaltung)

oder 03581 411654

### **Parkhaus City-Center Frauentor**

An der Frauenkirche 12

02826 Görlitz

Tel.: 003581 879672

Preise: Tagesticket 10 Euro

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag: 6:00 – 22:00 Uhr

### **SIXT-Autovermietung**

Bahnhofstr.74

02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 421671

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7:30 - 17:00 Uhr

Samstag : 8:00 - 11:00 Uhr

Sonntag: 9:00 - 11:00 Uhr

Preis auf Anfrage!

Parkplatzreservierungen erfolgen in Eigenregie und auf eigenes Risiko. Bitte beachte, dass sich die o.g. Informationen ändern können. Wir bitten dich vorab rechtzeitig zu Informieren.

---

### **Bahnreise**

---

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.

Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung“. Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo



„Auftrag / auf Anfrage“ und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt. Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reiseterrmins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reisesseite unter [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).

---

## **Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche**

---

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

---

## **Besonderheiten des Reiselandes**

---

Bitte bedenke, dass z.B. vegetarische Kost in deinem Reiseland kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

---

## **Devisen- und Zollbestimmungen**

---

Für den Warenverkehr innerhalb der EU gelten grundsätzlich keine Beschränkungen. Die Abschaffung der Zollkontrolle an der Grenze bedeutet aber nicht den Verzicht auf Kontrollen - die können zu jeder Zeit im ganzen Land stattfinden. EU-Bürger die nach Polen kommen, dürfen Waren zollfrei ein- bzw. ausführen, solange sie für den privaten Verbrauch bestimmt sind. Pro Person dürfen 40 Stück Zigaretten und 1 Liter Alkohol mit mehr als 22% Alkoholgehalt zum persönlichen Verbrauch mitgebracht werden. Die Ein- und Ausfuhr von 10.000 Euro oder mehr ist in der EU deklarationspflichtig. Die Ausfuhr von Gegenständen (z. B. Bücher, Kunstgegenstände, Schmuck, Möbel), aus der Zeit vor 1945 unterliegt besonderen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen, vor einem Kauf eines solchen Gegenstandes, der nach Deutschland mitgenommen werden soll, die Ausfuhrmöglichkeit zu prüfen.

Bei der Wiedereinreise nach Deutschland ist zu beachten, dass die Freimenge für

Zigaretten auf 800 Stück pro Person begrenzt ist. Weitere zollrechtliche Informationen erhältst du unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

---

## Einreisebestimmungen detailliert

---

Zur Einreise nach Polen benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter [www.wikinger-reisen.de/pass.php](http://www.wikinger-reisen.de/pass.php).

---

## Geld und Kreditkarten

---

Währungseinheit ist der polnische Złoty (PLN) zu 100 Groszy, 1 € = ca. 4,45 PLN, 1 PLN = 0,22 € (Stand: Juli 2023). Der Kurs des Złoty ist frei konvertierbar. Wir empfehlen, ausreichend Bargeld mitzunehmen, da dies unkomplizierter in Banken und Wechselstuben zu tauschen ist. Du kannst dein Geld bei Banken, in Wechselstuben sowie in größeren Hotels und Reisebüros wechseln. Der Umtauschsatz ist in Deutschland extrem hoch. Der günstigste Wechselkurs ist in der Regel in den Wechselstuben im Binnenland. Die Banken haben in der Regel montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Dort kannst du auch mit Kreditkarten Geld wechseln. In allen größeren Städten gibt es Geldautomaten, die auch EC-Karten (mit V Pay oder Maestro-Symbol) akzeptieren. Bitte informiere dich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Gängige Kreditkarten werden in den meisten Hotels, in vielen Restaurants sowie in vielen Geschäften akzeptiert.

Die Geldautomaten befinden sich meist in den Stadtzentren und teilweise auch fußläufig von den Hotels entfernt.

---

## Gesundheitsbestimmungen

---

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete Polens vor. Wir empfehlen unseren Reisenden, sich bei ihrem Arzt über Zeckenbisse (FSME) beraten zu lassen. Als Reiseimpfungen werden FSME, Hepatitis A, Hepatitis B und ggfs. auch Tollwut empfohlen. Informiere dich bitte bei deinem Arzt.

---

## Klima

---

Polen liegt in der Zone des gemäßigten Übergangsklimas zwischen Meeres- und Kontinentalklima. Es ergibt sich aus dem Zusammenstoß der feuchten, atlantischen Luftmassen mit der trockenen Luft Eurasiens. Generell überwiegt in Nord- und Westpolen gemäßigtes Meeresklima mit milden, feuchten Wintern und kühlen Sommern mit hoher Niederschlagsquote. Im östlichen Teil des Landes bestimmt ein kontinentales Klima mit sehr kalten Wintern und heißeren, trockeneren Sommermonaten die Wetterlage. Die besten Monate für einen Besuch in Polen sind Mai bis September. Zu dieser Zeit ist es meist warm und sonnig.

---

<b>Polen</b>		Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
--------------	--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

---

<b>min. Temperatur °C</b>	9	12	15	14	10	5
<b>max. Temperatur °C</b>	20	23	24	23	19	13
<b>Regentage Ø</b>	11	13	16	13	12	12

---

## Nebenkosten

---

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen. Plane bitte Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Das Bedienungsgeld ist im Preis enthalten. Dennoch freut man sich über die Anerkennung eines guten Services durch ein angemessenes Trinkgeld.

Es ist ratsam, in osteuropäischen Ländern die Verhältnismäßigkeit zu wahren und mit diesen Geldern nicht zu verschwenderisch umzugehen, auch wenn es gut gemeint ist.

---

## Sprache

---

Die Sprache in Polen ist Polnisch, wobei sich zahlreiche Dialekte im täglichen Sprachgebrauch und je nach Region finden. Je nach Region wird auch Deutsch oder Englisch verstanden.

---

## Strom

---

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht nötig.

---

## Unterbringung

---

Im Hirschberger Tal und in den Beskiden übernachten wir in charmanten Berg- oder Schlosshotels (Jedlina-Zdrój). Im Raum Bytom (Kattowitz), Krakau und Breslau nächtigen wir in komfortablen Stadthotels in zentraler Lage. Die Zimmer sind alle mit TV, Telefon und meist Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

---

## Verpflegung

---

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen. Plane bitte Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Das Bedienungsgeld ist im Preis enthalten. Dennoch freut man sich über die Anerkennung eines guten Services durch ein angemessenes Trinkgeld.

Es ist ratsam, in osteuropäischen Ländern die Verhältnismäßigkeit zu wahren und mit diesen Geldern nicht zu verschwenderisch umzugehen, auch wenn es gut gemeint ist.

---

## Versicherungen

---

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO

Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter [www.wikinger.de/reiseschutzpaket](http://www.wikinger.de/reiseschutzpaket) oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

---

## **Zeit**

---

Es gilt die mitteleuropäische Zeit und die Sommerzeit.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

**Stand: April 2024**

**Alle Angaben ohne Gewähr**

---

**Eigene Notizen:**

---





## GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikingер Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

## Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikingер Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

## GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikingер Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikingер-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikingер-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung  
Gefördert durch Wikingер Reisen

## NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

## CO<sub>2</sub>-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikingер Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO<sub>2</sub>-Kompensation der von Wikingер Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

[www.wikinger.de/sanfter-tourismus](http://www.wikinger.de/sanfter-tourismus)



Die Ofenmacher e.V.

